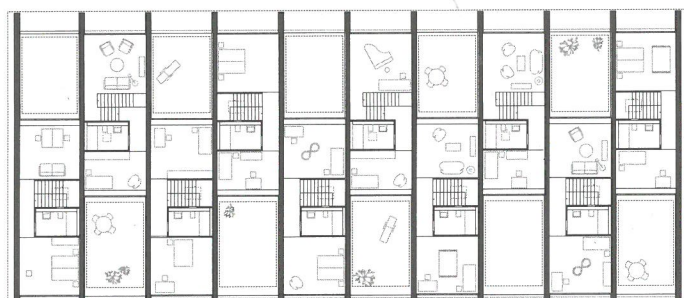




Auto, Treppe, Blick ins Grüne: Reihenhäuser in Hausen von Liechti Graf Zumsteg.



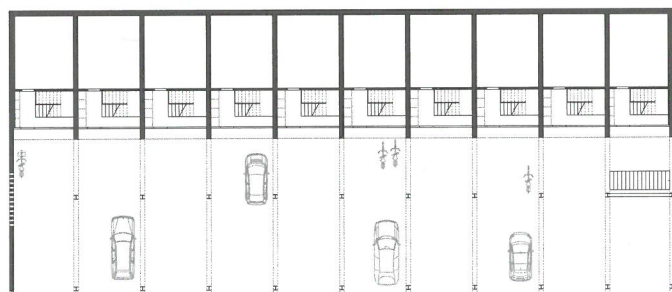
Ein Splitlevel teilt den 23 Meter tiefen Wohnraum.



2. Obergeschoss



1. Obergeschoss



Erdgeschoss



## Suburbias Früchte

Über einer zweistöckigen Tiefgarage stossen die Reihenhäuser wie Pilze aus ihrem unterirdischen Geflecht. Ehrat Immobilien kaufte das Areal einer insolventen Baufirma in Hausen, renovierte und erweiterte es mit den Architekten Liechti Graf Zumsteg und machte es unter dem Namen «Reihenhausen» den Gentrifizierern schmackhaft. Wo früher ein Blechschuppen stand, sollte etwas Neues her: Reihenhäuser zum Mieten.

Auf einer bestehenden Tragstruktur sitzen Schotten aus Massivholz und teilen zehn lang gezogene Reihenhäuser zwischen Gewerbehof und Wald. Die Mieter fahren bis vor die Haustür. Ihr roher Carport ist Ankunftsort und stimmiges Gegenüber des Gewerbehäuses, das die Architekten renovierten. Aus dem Auto, ins Haus, eine Treppe hoch und schon erleben die Mieter den Ausblick entweder Richtung Garten oder auf das Kommen und Gehen auf dem Parkplatz. Gewerbe und Grün – dieses Gegensatzpaar gibt dem Haus sein Thema.

Die 23 Meter Wohnungstiefe bleiben offen, Splitlevel und Treppen teilen sie. Um das Licht in die Tiefe zu holen, sind die Türen gross, und über den Treppen sickert es durch Dachfenster nach unten. Das Spiegeln und Schieben der Grundrisse ergibt drei Wohnungstypen. Zueinander versetzte Terrassen bieten Privatheit.

In den Wohnungen sind die Durchblicke das Motiv: vom Auto ins Schlafzimmer, vom Garten ins Büro. Sichtbare Balkendecken spannen sich zwischen den Schotten auf. Lasierte Massivholzplatten erzeugen eine skandinavisch-reinliche Gemütlichkeit, die mit Einbauten, Gittern und Fensterrahmen in industriellem Stil kontrastiert. Schrankgriffe zeigen feinen Geschmack, die Fassade leider nicht: Mit dunklen Schotten und dominant-silbernen Horizontalen erinnert sie an gestapelte Boxen.

Die gelungenen Wohnungen führen dazu, dass die Mieter sich stärker mit ihrem Haus identifizieren als mit Hausen selbst. Und so ist das Gebäude im Kontext das, was es im Baulichen ist: Pilzfrucht im unsichtbaren Netzwerk. Stéphanie Hegelbach, Fotos: René Rötheli

### Reihenhausen, 2019

Obere Holzgasse 11, Hausen AG

Bauherrschaft: Ehrat Immobilien, Dietikon

Architektur und Bauleitung: Liechti Graf Zumsteg, Brugg

Auftragsart: Direktauftrag, 2016

Landschaftsarchitektur: David & von Arx, Solothurn

Kosten: keine Angaben